PB.W-01-104

Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Jakob Ache (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Änderungsantrag zu PB.W-01

Von Zeile 103 bis 105:
zeitlich befristet degressiv mit mindestens 25 Prozent abgeschrieben werden können. Die steuerliche Förderung von Forschung für KMU ~~erhöhen wir~~evaluieren wir, um über ihre Fortführung zu entscheiden. Öffentliche Investitionszuschüsse sollen gerade bei neuen Technologien eine Starthilfe geben; Klimaverträge helfen, dauerhafte

Begründung

Die steuerliche Forschungsförderung ist noch nicht lange in Kraft, wurde im Zuge der Corona-Krisenbekämpfung nochmals verdoppelt und ist bislang nicht einmal evaluiert. U.a. der Bundesrechnungshof befürchtet weiterhin hohe Mitnahmeeffekte. Eine weitere Erhöhung, bevor die Auswirkungen der jetzigen Regelungen absehbar sind, ist kein verantwortungsvoller Umgang mit Steuergeld. Direkte Förderungen sind darüberhinaus systematisch vorzuziehen.

weitere Antragsteller*innen

Daniel Buscher (KV Bremen-Mitte); Horst Schiermeyer (KV Görlitz); Andreas Müller (KV Essen); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Fritz Lothar Winkelhoch (KV Oberberg); Barbara Poneleit (KV Forchheim); Anke Saebetzki (KV Bremen-Nordost); Hans Aust (KV Aachen); Luke Haywood (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Volker Beer (KV Borken); Moritz Heuberger (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Katharina Beck (KV Hamburg-Nord); Nicole Rudner (Berlin-Kreisfrei KV); Merle Spellerberg (KV Dresden); Eleonore Bausch (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Reinhard Siebolds (KV Lüchow-Dannenberg); Reinhard Bayer (KV Gießen); David Rüll (KV München); Karl-Heinz Trick (KV Ortenau)